

139. Psalm

Vorschlag zur Verfremdung des Psalms

Setzen Sie da wo "Herr", "Gott" oder "du" steht "ich" ein.

- 1 EIN PSALM DAVIDS, VORZUSINGEN. HERR, du erforschest mich und kennest mich.
- 2 Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne.
- 3 Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.
- 4 Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht schon wüßtest.
- 5 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
- 6 Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen.
- 7 Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?
- 8 Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.
- 9 Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer,
- 10 so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.
- 11 Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein -,
- 12 so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag. Finsternis ist wie das Licht.
- 13 Denn du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleibe.
- 14 Ich danke dir dafür, daß ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. 15 Es war dir mein Gebein nicht verborgen, als ich im Verborgenen gemacht wurde, als ich gebildet wurde unten in der Erde.
- 16 Deine Augen sahen mich, als ich noch nicht bereitet war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war.
- 17 Aber wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken! Wie ist ihre Summe so groß!
- 18 Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als der Sand: aAm Ende bin ich noch immer bei dir.
- 19 Ach Gott, wolltest du doch die Gottlosen töten! Daß doch die Blutgierigen von mir wichen!
- 20 Denn sie reden von dir lästerlich, und deine Feinde erheben sich mit frechem Mut.
- 21 Sollte ich nicht hassen, HERR, die dich hassen, und verabscheuen, die sich gegen dich erheben?
- 22 Ich hasse sie mit ganzem Ernst; sie sind mir zu Feinden geworden.
- 23 Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.
- 24 Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.

Denkanstöße:

Wie erleben Sie die Spannung zwischen "Gott" und "Ich" ?

Fallen Ihnen Lieder aus der heutigen Zeit ein, die die Beziehung von "ich" und "Gott" besingen ? Was ist anders ?

Suchen Sie ein Bild oder ein Symbol für die Beziehung zwischen beiden und gestalten es.

Präsentieren Sie es nur denen, denen Sie Vertrauen.